



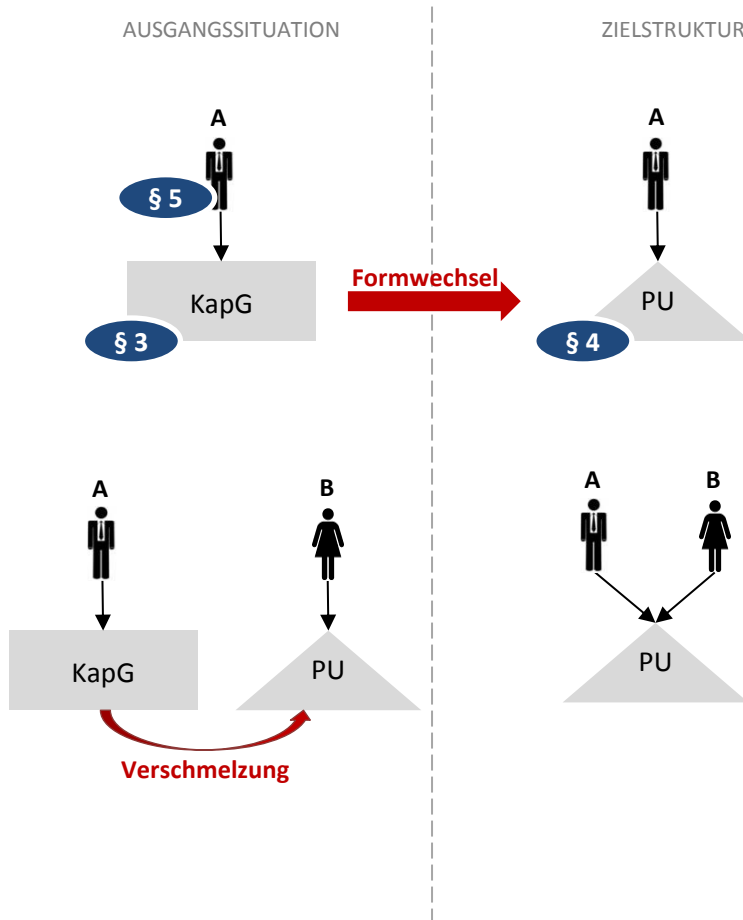
# Grundlagen des Umwandlungssteuerrechts

Christoph Juhn LL.M./StB

## Agenda

1. Kapitalgesellschaft in Personenunternehmen
2. Kapitalgesellschaft auf Kapitalgesellschaft
3. Spaltung von Kapitalgesellschaften
4. Einbringung in Kapitalgesellschaften
5. Anteilstausch
6. Einbringung in Personengesellschaften

## Umwandlung KapG in PU (§ 3-9)



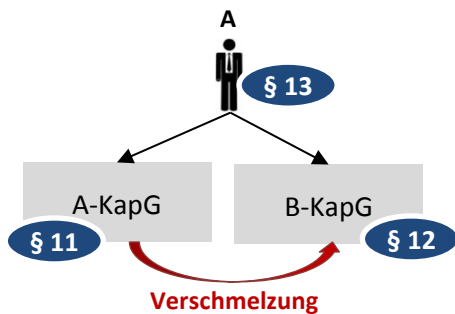
- Übertragender Rechtsträger (KapG): § 3
- Übernehmender Rechtsträger (PU): § 4
- Anteilseigner: § 5
- Besteuerung offener Rücklagen (Zwangsgewinnausschüttung): § 7 Kapitalertragsteueranmeldung!
- Rückwirkung: § 2
- Versteckte Sperrfrist: 5 Jahre (§ 18 Abs. 3)

### Klausurhinweis

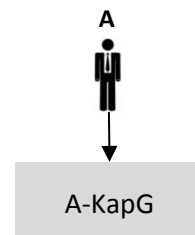
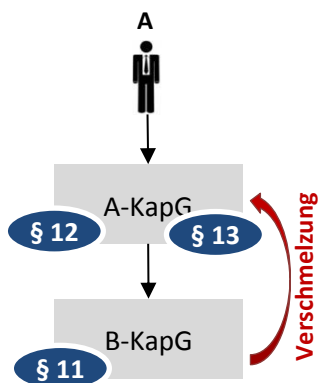
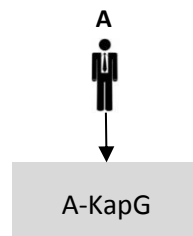
Wahrscheinlichkeit	2 von 5
Komplexität	meist 4 von 5
Anwendungsbeispiel	GewSt-Teil
Kniff?	Bei Verkauf binnen 5 Jahre: Sperrfrist bei der GewSt beachten!

## Verschmelzung KapG auf KapG (§ 11-13)

AUSGANGSSITUATION



ZIELSTRUKTUR

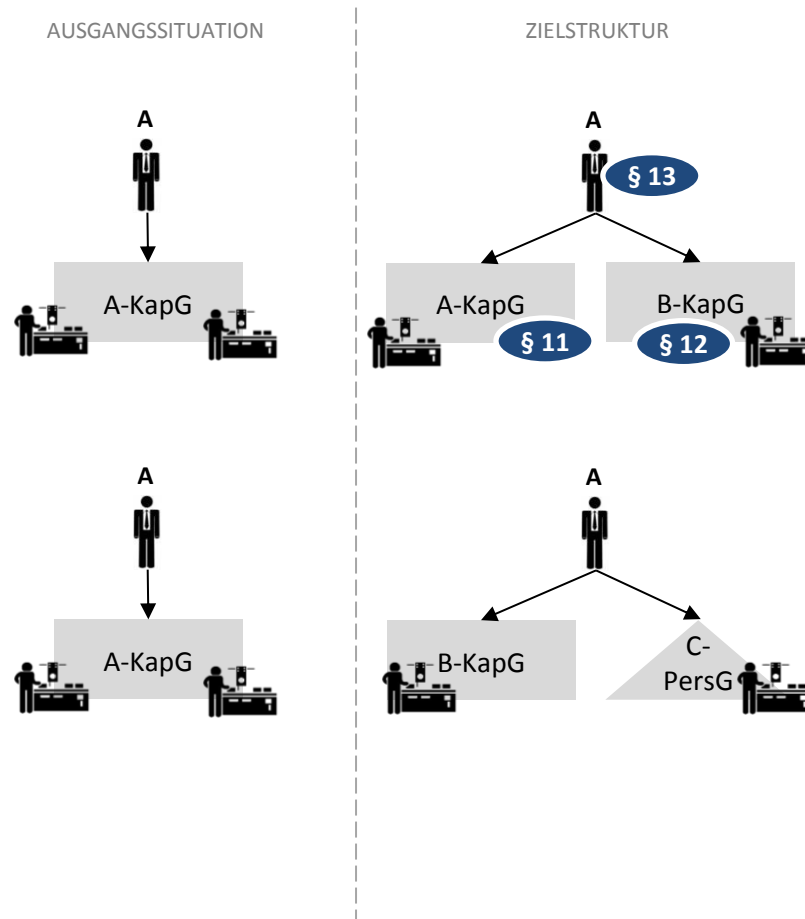


- Zivilrechtliche Grundlagen
- Übertragender Rechtsträger (KapG): § 11
- Übernehmender Rechtsträger (KapG): § 12
- Anteilseigner: § 13
- Rückwirkung: § 2
- Keine Sperrfrist

### Klausurhinweis

Wahrscheinlichkeit	2 von 5
Komplexität	meist 3 von 5
Anwendungsbeispiel	KSt-Teil Aufwärtsverschmelzung
Kniff?	Verschmelzungsergebnis berechnen (Gewinn: 5 %, Verlust nicht abzgl.)

## Aufspaltung und Abspaltung (§ 15)



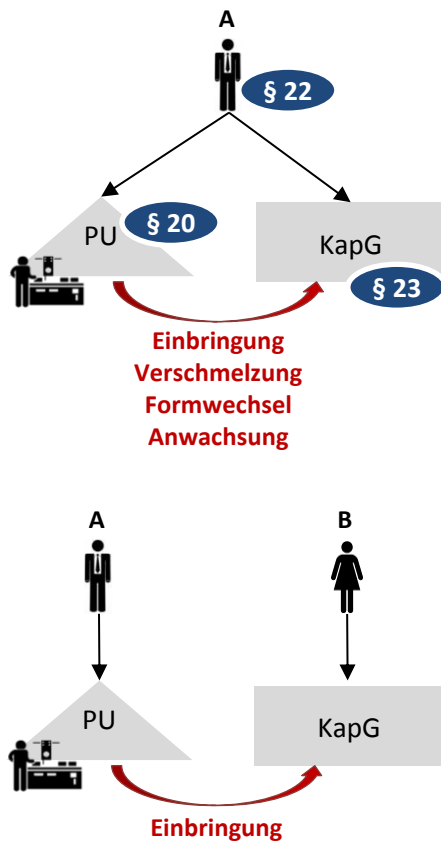
- Zivilrechtliche Grundlagen
- Auf- und Abspaltung auf KapG: § 15
- Aus- und Abspaltung auf PersG: § 16
- Doppeltes Teilbetriebserfordernis
- Entsprechende Anwendung von § 11-13 (Steuerneutralität)
- Teilweise Sperrfrist 5 Jahre

#### Klausurhinweis

Wahrscheinlichkeit	1 von 5 (vermutlich nur Spaltung von KapG)
Komplexität	meist 2 von 5
Anwendungsbeispiel	Im KSt-Teil, selten ESt-Teil
Kniff?	Trennung von Gesellschafterstämmen

## Einbringung von B, TB und MU

AUSGANGSSITUATION



ZIELSTRUKTUR



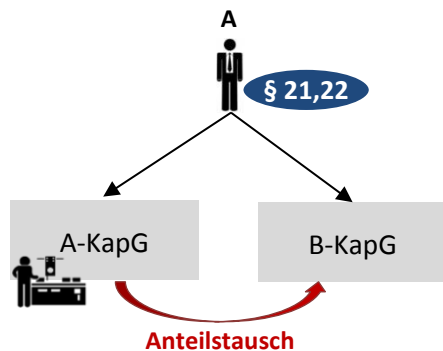
- Einbringungsgegenstände
  - Betrieb
  - Teilbetrieb
  - MU-Anteil
  - Nicht: GmbH-Anteil (vgl. § 21)
- Ausgabe neuer Anteile!
- Sperrfrist 7 Jahre (§ 22 Abs. 1)

### Klausurhinweis

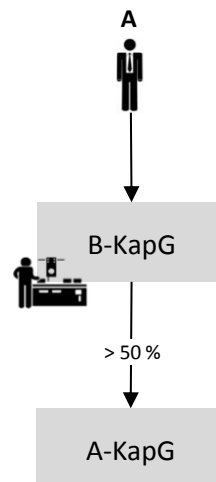
Wahrscheinlichkeit	5 von 5 (EU in GmbH)
Komplexität	meist 4 von 5
Anwendungsbeispiel	EST-Teil
Kniff?	Verkauf binnen 7 Jahre: Einbringungsgewinn berechnen, korrigierten § 17 EStG berechnen

## Einbringung von KapG in KapG

AUSGANGSSITUATION



ZIELSTRUKTUR



- Zivilrechtliche Grundlagen
- Einbringungsgegenstände: Anteil an KapG
- Mindestens 51 % (qualifizierter Anteilstausch)
- Ausgabe neuer Anteile!
- Sperrfrist 7 Jahre (§ 22 Abs. 2)

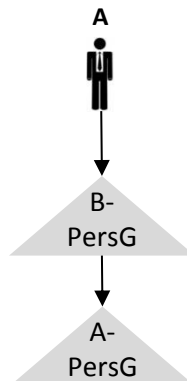
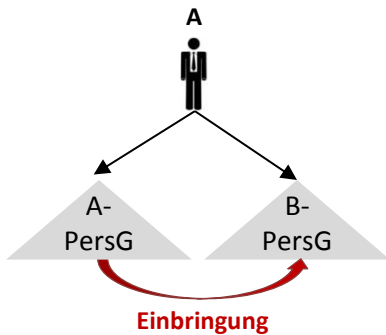
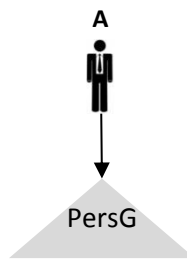
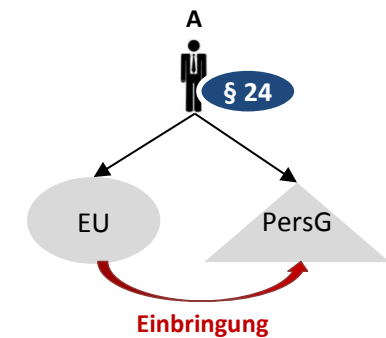
### Klausurhinweis

Wahrscheinlichkeit	3 von 5
Komplexität	meist 1 von 5
Anwendungsbeispiel	KSt-Teil und ESt-Teil
Kniff?	7 Jahre / 5 Prozent

## Einbringung von B, TB, MU-Anteilen und KapG-Anteilen

AUSGANGSSITUATION

ZIELSTRUKTUR



- Einbringungsgegenstände:
  - Betrieb
  - Teilbetrieb
  - MU-Anteil
  - KapG-Anteil (100 %)
- Ausgabe neuer Anteile!
- Grds. keine Sperrfrist

### Klausurhinweis

Wahrscheinlichkeit	4 von 5 (EU in PersG)
Komplexität	meist 5 von 5
Anwendungsbeispiel	Bilanzsteuerrecht
Kniff?	Gesamthandbilanz und Ergänzungsbilanzen: aufstellen + fortentwickeln





## Christoph Juhn

LL.M. Unternehmensteuerrecht  
Steuerberater

### Beratungsschwerpunkte

- Steuerrechtliche Gestaltungsberatung
- Unternehmensbesteuerung (Kapital- und Personengesellschaften)
- Umwandlungen und Umstrukturierungen
- Unternehmenskäufe und -verkäufe (M&A)
- Internationales Steuerrecht
- Vermögens- und Unternehmensnachfolgen

### Kontakt

JUHN Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Im Zollhafen 24, 50678 Köln

Telefon +49 221 999 832-12  
Telefax +49 221 999 832-20  
E-Mail Christoph.Juhn@Juhn.com  
Internet www.Juhn.com

### **Urheberrechte**

Inhalt, Zusammenstellung und Struktur dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Verbreitung von Informationen und Daten (Text, Bild, Grafik und Animationsdateien) sind ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung untersagt. Dies gilt auch für die auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung.

### **Gewährleistungsausschluss**

Bei der Erstellung dieser Präsentation ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden, dennoch bleiben Änderungen, Irrtümer und Auslassungen vorbehalten. Eine individuelle zivil- und steuerrechtliche Beratung bezogen auf den Einzelfall kann durch die in dieser Präsentation abstrakte rechtliche Darstellung nicht ersetzt werden. Diese Präsentation gibt unsere Interpretation der Rechtsquellen unter Berücksichtigung veröffentlichter Rechtsprechung und Literatur wieder. Sie basiert auf dem Rechtsstand zum Zeitpunkt des Datums dieser Präsentation. Nachträgliche Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, der Auffassungen der Finanzverwaltungen oder der Rechtsprechung, auch mit rückwirkenden Auswirkungen, sind möglich. Es ist möglich, dass die Finanzverwaltung und die zuständigen Gerichte eine von unserer Auffassung abweichende Würdigung des Sachverhaltes vornehmen könnten. Eine Nachsorgepflicht, dass wir auf eventuell später eintretende rechtliche oder tatsächliche Veränderungen oder neue Erkenntnisse hinzuweisen hat, besteht nicht. Durch die Überlassung der Präsentation wird weder eine vertragliche Bindung noch eine sonstige Haftung gegenüber dem Empfänger oder Dritten begründet.